



Unterstützung bei der emotionalen Entwicklung der Kinder

Schule für Eltern

Schuljahr 2015/2016

Im Laufe des Schuljahres 2015/16 fanden 3 Elterngruppen jeweils für 3 Monate mit 10 Eltern pro Gruppe statt. Jede Gruppe traf sich wöchentlich für 60 Minuten, um gemeinsam über sich und ihre Kinder zu reflektieren und sich über allgemeine Entwicklungs- und Erziehungsfragen auszutauschen.

Die Eltern waren motiviert, über ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zu kommunizieren und miteinander zu lernen. Durch die sichere, vertrauensvolle und empathische Gruppendynamik fühlten sie sich der Gruppe zugehörig und gut integriert.



Ergebnis des *Feedbacks* der Eltern:

Die Erfahrung, an der Gruppe teilzunehmen, war für alle Eltern wichtig. Sie hat ihnen geholfen die eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Kompetenzen und die ihrer Kinder zu verstehen. Die Beziehung zu ihren Kindern und anderen Menschen hat sich verbessert, einige Veränderungen bei sich und ihren Kindern wurden festgestellt.

Einige „*Statements*“ der Eltern über die Elterngruppe:

- „Es hat mir sehr geholfen, offen und ehrlich mit anderen Eltern zu sprechen. Danke“
- „Ich habe Gemeinsamkeiten entdeckt und fühle mich dadurch verstanden“
- „Ein sicherer Raum, um mit uns selbst und den anderen Eltern zu lernen“
- „Ich habe es geschafft meine Ängste zu kontrollieren und sie nicht meinem Sohn zu übertragen“
- „Frauen und Männer tauschen sich über ihre Gefühle, Zweifel und Erfahrungen in ihrer Elternrolle aus“
- „Es war gut mit Menschen zusammen zu sein, die sich persönlich entwickeln wollen“
- „Unsere Kinder sind nicht wir“

Die Unterstützung und Stärkung der Eltern hat nicht nur einen positiven Einfluss auf ihre emotionale Befindlichkeit, sondern auch auf die Entwicklung und psychische Gesundheit ihrer Kinder.

Patrícia Poppe
Psychologin/Psychotherapeutin